Silikat Raumfarbe

Organosilikatfarbe für innen, ohne Konservierungsmittel, mineralisch

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Organosilikat Innenfarbe für Neu- und Renovierungsanstriche im gesamten Wohnbereich. Besonders geeignet für Anstriche auf mineralischen Flächen.
Eigenschaften	■ Konservierungsmittelfrei und geruchsarm ■ Hochdiffusionsfähig, s_d -Wert < 0,01 m ■ Wasserverdünnbar ■ Spannungsarm ■ Behindert aufgrund der natürlichen Alkalität des Bindemittels die Vermehrung oder das Wachstum von Bakterien und Pilzen
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	■ Nassabrieb R-Klasse 3 ■ Deckvermögen H10-Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 5 m²/l bzw. 3,1 m²/kg ■ Glanzgrad G4 stumpfmatt Maximale Korngröße S1 fein (< 100 µm)
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren
Farbtöne	Weiß
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,60 g/cm³
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	**Putze auf Basis Kalk bzw. Zement nach ÖNORM EN 998-1 - CS II bis CS IV / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²:** Neuputze sollen 2 - 4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehen bleiben. Wischende bzw. mehlende Oberflächen und eventuell Sinterhaut sind zu entfernen. Sandende Putze, oder stark saugende Flächen mit CaPriSil Fassaden Grund unverdünnt, oder Histolith® Silikat-Fixativ unverdünnt, bis 1:1 mit Wasser verdünnt (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes) festigen. **Beton:** Innenflächen aus Beton abbürsten und entstauben. Eventuell vorhandene Zementschlämme mechanisch entfernen. Etwaige Verunreinigungen durch Schalöl, Fette und Wachse entfernen. Ausbruch und Fehlstellen mit Zementspachtelmasse ausbessern.

Gipsputze nach ÖNORM EN 13279-1 / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²
Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-on oder Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Gipsbauplatten:
Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-on oder Primalon Tiefgrund LF.

Gipskartonplatten:
Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-on oder Primalon Tiefgrund LF. Aufgrund der höheren Alkalität kann es bei Platten mit wasserlöslichen verfärbenden Inhaltsstoffen zu Fleckenbildung kommen, hierfür empfehlen wir einen Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein.

Alte mineralische Anstriche:
Festhaftende Anstriche trocken oder nass reinigen. Nicht festhaftende mineralische Anstriche durch Abschleifen oder Abschaben entfernen.

Leimfarbenanstriche:
Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-on. Gut trocknen lassen.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag entfernen, Flächen mit Capatox unverdünnt vorstreichen und gut austrocknen lassen (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

Flächen mit Salzausblühungen:
Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Beschichten von Acryl- und anderen Dichtmassen:
Aufgrund der Eigenschaften von Acryl- und anderen Dichtmassen kann es zu Rissbildungen, Verfärbungen, sowie auch Haftungsproblemen der Beschichtung kommen. Wir empfehlen vor Beginn der Beschichtungsarbeiten einen Probeanstrich durchzuführen.

Putzausbesserungen:
Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden sein.

Kleine Fehlstellen:
Nach entsprechender Vorarbeit mit Füllspachtel, SynthoMUR S28 oder Handspachtel leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 50° Düse: 0,026” Druck: 150 bar
Auftragsverfahren	Mit idealerweise 5%, max. 10% Wasser verdünnt, streichen, rollen oder spritzen.
Beschichtungsaufbau	Zwischen- und Schlussanstrich: Silikat Raumfarbe mit max. 10 % Wasser verdünnen
Verbrauch	Ca. 150 - 200 g/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 7 °C verarbeiten.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 - 6 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Abtönung	Mit max. 10 % Histolith® Volltonfarben SI. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.
Verdünnung	Mit reinem Wasser (ideal 5%, max. 10%).
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise	**Bitte beachten:** Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf der Beschichtungsstoff nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Nicht auf Lacken, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen. Bei der Anwendung von Primalon Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen Security Primer Roll-on verwenden. **Abdeckmaßnahmen:** Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
Besondere Hinweise	**Farbtonunterschiede:** Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen. **Ausbesserungen:** Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 **Perg,** Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at